

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 22. Dezember 2020 15:30

Das ist ja fast unglaublich, wie man Zahlen gegen den Strich lesen kann nur um seine vorgefasste Meinung bestätigt zu sehen.

Dann gibts hier mal Hard Facts:

https://www.kmk.org/fileadmin/Date...id-19-50_AW.pdf

Aktuell infizierte Lehrer (Kalenderwoche 50) (aktuell Infiziert gilt man für zwei Wochen also halbiere ich die Inzidenzen):

Inzidenz ca: 180

Zu Beginn der Woche lag die gesamtinzidenz Deutschlandweit bei 156.

Also: überdurchschnittliches Ergebnis in der Gesamtheit.

In Bundesländern mit hoher Inzidenz leben Lehrer aber durchaus erheblich gefährlicher:

Thüringen: Inzidenz von 750 (!) (sechsmal (!) höheres Risiko)

Berlin: 450

Sachsen: 450

Also: zu gewissem Rahmenbedingungen /hoher Inzidenz ein massiv, mehrfach erhöhtes Erkrankungsrisiko.

Am anderen Ende der Skala (Mecklenburg Vorpommern) gibt es aber nur einen infizierten Lehrer.

Man könnte sich jetzt fragen, wieso die Unterschiede so groß sind und wie man so ein tolles Ergebnis wie MeckPomm hinbekommt, anstatt das Problem einfach zu bestreiten.

Anders gesagt:

Wenn man in einem Land wie Thüringen zu den gegenwärtigen Bedingungen weitermache, würden sich jeden Monat ohne Dunkelziffer(!) 6% der gesamten Lehrerschaft anstecken. So viel zu es gibt kein Problem. Unfassbar...